



# Projekt „Schwein haben“ Veranstaltung Konsumentenverhalten



## Einladung

### Fleischkonsum – vertretbar? Bezahlbar? - Fleischverzehr aus Konsumentensicht!

Nach welchen Kriterien gestaltet sich der Einkauf von Fleisch? Für wen ist Fleisch überhaupt noch bezahlbar und wo kaufen wir es ein? Im Supermarkt oder Discounter, auf dem Wochenmarkt oder ...? Dazu haben wir Verbraucherinnen und Verbraucher anonymisiert befragt und stellen Ihnen die Ergebnisse der Umfrage vor.

Wie reagieren wir als Verbraucher/-in auf regionale/saisonale Produkte und auf welche Fleischprodukte aus welchen Haltungsformen greifen wir zu? Werden wir im Supermarkt geleitet oder manipuliert? Zusammen mit angefragten Experten aus Discountern, Supermärkten und Vertretern der Verbraucherzentrale rücken wir diese und Ihre aktuellen Fragen in den Fokus.

Aus der Praxis berichtet der Volksverein Mönchengladbach in seinem Bildvortrag „Wir machen was draus“, welche Erfahrungen und Erkenntnisse er und die Kulturgruppe im Umgang mit dem Lebensmittel Fleisch gewonnen haben.

Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch mit Ihnen und laden weitere Interessierte aus Ihrem Umfeld herzlich dazu ein!

**Donnerstag, den 22.09.2022**

**19:00 Uhr – 21:30 Uhr**

**Albertuskirche Mönchengladbach (JIM), Albertusstraße 38**

Die Veranstaltung findet in hybrider\* Form statt.

Entscheiden Sie sich für die Teilnahme vor Ort (Corona-konform) oder für die digitale Teilnahme per ZOOM (PC, Laptop oder Handy) und melden Sie sich entsprechend an. Der Link wird Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

Anmeldung über die Projekthomepage: [www.projekt-schwein-haben.de](http://www.projekt-schwein-haben.de)

Brauchen Sie dafür Unterstützung? Rufen sie an! 02161-9806-33 Büro der Regionen  
0241-400180 KAB Diözese Aachen

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Brack  
KAB der Diözese Aachen

Hans-Peter Katz  
Katholikenrat Mönchengladbach

Lutz Braunöhler  
Katholikenrat Heinsberg

\*Es werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht, die live an die Online-Teilnehmer/-innen gesendet werden. Wenn Sie dies nicht möchten, entscheiden Sie sich bitte für die digitale Teilnahme.